



Sehr geehrte/r Vorsitzende/r und Mitglieder der Vorstände,

## 12. Verbandstag einberufen

Der Vorstand des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e. V. hat mit Beschluss den 12. Verbandstag, für Samstag den 25. März 2017, in den Silbersaal Chemnitz, Eislebener Straße 8, einberufen.

Neben den Berichterstattungen ist, auf Grund der aktuellen Kostenentwicklung, auch eine Beitragsanpassung erforderlich.

Vereine haben die Möglichkeit, Vorschläge zu Beschlüssen des Stadtverbandes, bis zum 31.12.2016, einzureichen (Vorschläge bitte mit Begründung).

## Beitragserhöhung des Landesverbandes der Kleingärtner von 3,28 € auf 4,00 €

Die Notwendigkeit der Beitragsanpassung des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e. V. auf 20,00 € pro verpachtungsfähiger Parzelle wurde zum 11. Verbandstag im Jahr 2015 den Mitgliedsvereinen ausführlich erläutert.

Ein wesentlicher Punkt unserer Beitragsanpassung basierte u. a. aus der geplanten Beitragserhöhung des Landes- und Bundesverbandes.

In der Kalkulation wurde bis dato von einer Beitragsanhebung, ab den Jahr 2017, von 3,28 € auf 3,50 € je Parzelle ausgegangen.

In der Gesamtvorstandssitzung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. wurde nunmehr eine Beitragserhöhung auf bis zu **4,00 € pro Parzelle** beschlossen.

Wie bereits auf dem 11. Verbandstag im Jahre 2015 angesprochen, müssen sich die Mitgliedsvereine und der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V. über eine weitere Beitragsanpassung ab dem Jahr 2017 auseinandersetzen. Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung und der Beitragserhöhung des Landesverbandes, statt der geplanten 0,22 € um jetzt 0,72 €, ist auch eine erneute Beitragsanpassung auf dem 12. Verbandstag des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e.V. erforderlich.

Die Mitgliedsvereine werden rechtzeitig durch die Vorstandsmitglieder des Verbandes und auf der Schatzmeisterschulung über die Höhe sowie die notwendigen Beschlussvorlagen zur Beitragsanpassung für den 12. Verbandstag informiert.

## 31.08. 2016 - die Zeit läuft

Auf Nachfrage des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e. V. über den derzeitigen Stand bei der Beantragung von Fördermitteln durch Kleingärtnervereine für das Jahr 2017, teilte das Grünflächenamt mit, dass gegenwärtig **nur 5 Kleingärtnervereine** einen Fördermittelantrag gestellt haben. Mit derzeit 5 Kleingärtnervereinen sind wir unseren Ziel für die Notwendigkeit einer dauerhaften Anhebung der Fördermittelsumme noch weit entfernt.

Der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V. bittet an dieser Stelle noch einmal seine Mitgliedsvereine, Möglichkeiten für förderfähige Projekte zu prüfen und einen entsprechenden Antrag bis 31.08.2016 bei der Stadt Chemnitz einzureichen.

## E-Mail zur Onlineumfrage - "Kleingärten im Wandel der Zeit - Am Beispiel des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde e. V."

Aus den Vereinen des Stadtverbandes kam es vermehrt zu Anfragen, ob es sich bei o. g. E-Mail zur Onlineumfrage um eine Spam-Mail handelt. Von Seiten des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde e. V. wurde bestätigt, dass Jens Ihle für den Landesverband Brandenburg tätig ist und Seminare für den Bundesverband hält. Die Umfrage wird im Rahmen einer Dissertation durch den Landschaftsarchitekten Jens Ihle durchgeführt.



## Sachkunde-Nachweiskarte für Fachberater

Pflanzenschutz des LfULG in Pirna und der Sächsischen Gartenakademie Dresden-Pillnitz bietet der LSK im nächsten Jahr einen 4-Tage-Lehrgang inklusive Prüfung zum Erwerb der Sachkunde-Pflanzenschutzkarte an.

Die Sachkunde-Nachweiskarte ist erforderlich für die Beratung in Sachen Pflanzenschutz oder die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) auf den Gemeinschaftsflächen von KGV.

Der Pflanzenschutz ist das am meisten nachgefragte Thema bei der Fachberatung. Auch wenn der Trend zum ökologischen Gärtnern geht und ein weitgehender Verzicht von PSM angestrebt wird, so ist doch die sachkundige Beratung zu diesem Thema unverzichtbar. Zum einen um den bekannten Missbrauch zu verhindern, zum anderen zur Bekämpfung von problematischen Krankheiten wie z. B. Birnengitterrost oder Kräuselkrankheit.

Insbesondere geht es um Pflanzenschutzmaßnahmen auf Gemeinschaftsflächen, um Krankheitskontrollbegehungen (Mai – Birnengitterrost), um Schulungen, Vorträge und Demonstrationen zum chemischen Pflanzenschutz oder auch um gemeinschaftliche Sammel- und Entsorgungsaktionen von abgelaufenen und inzwischen nicht mehr zugelassenen PSM. Auf alle Fälle ist die Fachberatung beim chemischen Pflanzenschutz zukünftig gezwungen, neue Wege zu gehen. Das Thema Pflanzenschutz ist für die üblichen Fachberaterschulungen nicht mehr geeignet, da die teilnehmenden Vereinsfachberater ihr Wissen ohne Sachkunde-Nachweiskarte nicht weitergeben dürfen.

Der erste 4-Tage-Lehrgang findet vom 13. bis 16. Februar 2017 an der Sächsischen Gartenakademie in Dresden-Pillnitz statt. Der Lehrgang besteht aus 2,5 Tagen Schulung, der schriftlichen und der mündlichen Prüfung. Bei der mündlichen Prüfung werden die besonderen Erfordernisse des Kleingartenwesens berücksichtigt.

Die Anmeldung der am 4-Tage-Lehrgang teilnehmenden Fachberater sollte formlos und zeitnah, spätestens jedoch **bis 15. Juli 2016** an die Geschäftsstelle des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e. V. erfolgen. Die genaue Anzahl der Teilnehmer wird dann für die reibungslose Organisation des Lehrgangs benötigt.

Die Gesamtkosten belaufen sich für den LSK und den Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V. auf ca. 340,00 € pro Teilnehmer + Fahrtkosten.

Zur Vorbereitung auf den Lehrgang wird zeitnah nach Anmeldung das Buch „Sachkundig im Pflanzenschutz“ mit Prüfungsfragen an die teilnehmenden Fachberater geschickt.

Von den Gesamtkosten ist bei Teilnahme durch den Mitgliedsverein ein Eigenanteil von 150,00 € + Fahrtkosten zu leisten.

J. Peter  
Vorsitzender

Chemnitz, 30.06.2016